

# INHALT

---

- 1 Stephan Doering**  
Editorial. S3-Leitlinien BPS und PTBS
- 4 Jutta Stoffers-Winterling,  
Klaus Lieb für die Leitliniengruppe**  
Die S3-Leitlinie Borderline-  
Persönlichkeitsstörungen
- 20 Thomas Ehring, Ingo Schäfer**  
Behandlung der Posttraumatischen  
Belastungsstörung bei Erwachsenen:  
Empfehlungen der S3-Leitlinie
- 42 Monika Equit, Christian Günther  
Schanz, Maren Kristina Kotzur,  
Tanja Michael**  
Einsatz adjuvanter Therapien zur  
Behandlung der Posttraumatischen  
Belastungsstörung
- 56 Jolana Wagner-Skacel,  
Astrid Lampe**  
Komplexe Posttraumatische  
Belastungsstörung (KPTBS)
- 70 Birger Dulz, Bernhard Grimmer,  
Mathias Lohmer, Gerhard  
Dammann**  
Prinzipien der stationären Behandlung  
mit Übertragungsfokussierter Psycho-  
therapie (TFP)
- 96 Mitteilungen der Gesellschaft (GePs)**

Moses weist auf die Gesetzestafeln, die er von Gott erhalten hat. Auf die Psychotherapie übertragen stellt sich die Frage: Brauchen wir Regeln, und, wenn ja, welche? Lässt sich die Psyche in Leitlinien fassen und erfassen?

Während es in der Theorie schwer ist, diese Frage befriedigend zu beantworten, bietet die berufliche Praxis anschaulich Klärung. Wir beobachten da, dass mit der praktischen Erfahrung die psychotherapeutische Arbeit freier wird. Die Nutzung der eigenen Intuition aus Jahren menschlicher Begegnungen und klinisches Geschick wiegen irgendwann schwerer als Lehrbücher und Leitlinien. Psychotherapie lässt sich hier vielleicht mit Kochen vergleichen. Der Anfänger kocht nach Rezept, der Erfahrene dosiert aus dem Gefühl heraus die benötigten Zutaten.

Das heißt: Mit fortschreitendem Alter erlauben wir uns, die starren Vorgaben zu relativieren und uns als Menschen in den therapeutischen Prozess einzubringen. Nicht weil wir uns anarchistisch gegen jedes Gesetz auflehnen, sondern weil wir die essenziellen Grundlagen therapeutischer Arbeit verinnerlicht haben, sie durch unsere praktische Erfahrung zur gelebten Intuition geworden sind, die dann im realen Miteinander der Therapie kein Kochbuch mehr benötigt.

Dr. phil. Dr. med. Hans-Otto Thomashoff,  
Schottengasse 3/23, A-1010 Wien  
(kunsthistorischer Berater der Redaktion)  
[www.thomashoff.de](http://www.thomashoff.de)

## **Umschlagabbildung**

Oppenheim, Moritz Daniel, 1800–1882,  
*Moses mit den Gesetzestafeln*, 1817/18,  
Öl auf Leinwand, 197 × 130 cm,  
London, Familie S. Wiener  
© akg-images